

Pressemitteilung

Holzenergie-Tagung Baden-Württemberg an der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg am 23.11.2017

Auch in diesem Jahr findet die Holzenergie-Tagung Baden-Württemberg wieder auf dem Campus der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg statt. Nachdem im letzten Jahr gesetzliche Rahmenbedingungen und technische Lösungsansätze für die regenerative Energieversorgung von Industrie, Gewerbe und Kommunen im Vordergrund standen, werden in diesem Jahr energiewirtschaftliche Perspektiven der Holzenergie in Deutschland, Österreich und der Schweiz thematisiert.

Der Transformationsprozess der Energiesysteme auf nationaler und internationaler Ebene ist in vollem Gange. Das wird durch das Pariser Klimaabkommen und die derzeit in Bonn stattfindende Weltklimakonferenz deutlich. Energiesysteme der Zukunft werden einerseits in allen Sektoren nachhaltig gestaltet werden müssen und andererseits durch Flexibilität und Dezentralität gekennzeichnet sein. Global gesehen, wird der Energieträger Holz (gespeicherte Sonnenenergie) bereits in hohem Maße energetisch genutzt, jedoch zumeist in einfachster und ineffizienter Form.

Auch in den D-A-CH Ländern stellt nachhaltig produzierte Biomasse aus der Forstwirtschaft bereits heute einen wesentlichen Bestandteil der Energieversorgung bereit. Dabei übersteigt das Rohstoffpotenzial die bisherige Nutzung und Konversionsverfahren können noch weiter optimiert werden. Rückgewinnung von Wertstoffen aus Aschen, Maßnahmen zur Emissionsminderung und Nutzung von Reststoffen sind nur einige Beispiele. Vor dem Hintergrund der Energiewende und den sich daraus ergebenden Anforderungen an Technologien, die speicherbare Energieträger verwerten, wird die Bedeutung des Rohstoffs Holz in Zukunft noch weiter zunehmen.

Im Rahmen der diesjährigen Holzenergie-Tagung Baden-Württemberg werden Vortragende aus den D-A-CH Ländern vor allem auf die Themenkomplexe „energiewirtschaftliche Perspektiven“, „Energieholz“, „Biomasse-Nahwärme“ und „Emissionsgesetzgebung“ detailliert eingehen. Im Anschluss an die Vorträge wird eine Podiumsdiskussion mit dem Thema „Weiterentwicklung der Energiesysteme – Wie können die Stärken der Holzenergie genutzt werden?“ stattfinden. Im zweiten Teil der Veranstaltung gibt es im Rahmen einer Industrieausstellung die Möglichkeit, aktuelle Produkte bzw. Dienstleistungen kennen zu lernen, ins Gespräch zu kommen und Kontakte zu knüpfen.

Die Tagung richtet sich daher sowohl an Akteure der Holzenergiebranche als auch an Teilnehmer von Industrie- und Gewerbebetrieben, sowie an Kommunen und die öffentliche Verwaltung, die sich über Möglichkeiten einer nachhaltigen und erneuerbaren Energieversorgung für Ihre Liegenschaften oder über energiewirtschaftliche Perspektiven der Holzenergie informieren wollen.

Die Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg und der Holzenergie-Fachverband Baden-Württemberg e.V. laden daher alle Interessierten zur am 23.11.2017 stattfindenden Holzenergie-Tagung Baden-Württemberg 2017 ein.

Das Programm und weitere Informationen (inkl. der Anmeldemodalitäten) finden Sie hier:

<http://www.hs-rottenburg.de> (unter Aktuelles)

Ihr Ansprechpartner zur Veranstaltung:

Gregor Sailer

Tel.: +49(0)7472/951-262

sailer@hs-rottenburg.de